

Protokollauszug öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Haaren vom 11.03.2020

Zu Ö 4 Vortrag der Fahrradinitiative "Fahrradfreundliches Haaren" ungeändert beschlossen BA 3/0195/WP17

Bezirksbürgermeister Corsten begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt vom FB 61 Herrn Mohnen und von der Initiative „Fahrradfreundliches Haaren“ Herrn Mänz und Herrn Syben.

Beide Herren bedanken sich, dass die Initiative die Möglichkeit erhalten hat, sich und ihre Arbeit der Bezirksvertretung vorzustellen. Die Initiative hat zur Zeit 35 Mitglieder.

Videounterstützt wurde die Initiative selbst, ihre Arbeit und die Ziele anhand einer Präsentation erläutert. Die Präsentation wurde verwaltungsseitig den Mitgliedern der Bezirksvertretung als Tischvorlage übergeben.

Die Initiative legte dar, dass es an einigen Stellen in Haaren und Verlautenheide noch zu Verbesserungen der Infrastruktur für Radfahrer z..B. Rad-Vorrang-Route, Sicherheit von Übergängen, Fahrradbügel usw.) kommen sollte. Einige Anregungen habe man bereits der Verwaltung mitgeteilt, die auch schon sehr zeitnah umgesetzt wurden. Hierfür bedankt man sich ausdrücklich. Toll wäre es, wenn auch die Schilder der ausgewiesenen Radrouten wieder lesbar sind. Diese sind nahezu flächendeckend im Stadtbezirk stark verschmutzt und kaum lesbar. Anhand zahlreicher Bilder wurde dies belegt. Beide Herren dankten nochmals für die Möglichkeit des Vortrags und freuen sich im Namen der Initiative auf gute Gespräche.

Bezirksbürgermeister Corsten bedankte sich für den Vortrag. Man sei als Bezirksvertretung Haaren auch sehr auf die Vorlagen der Fachverwaltung zu den geplanten Vorrang Routen gespannt, die es dann zu diskutieren und bewerten gilt. Die Verbesserung des Radfahrens (z.B. in punkto Sicherheit oder Fahrkomfort) in Haaren liegt auch der Bezirksvertretung am Herzen. Unabhängig vom Radentscheid bittet er darum Schäden oder sonstige Gefahrenstellen dem Bezirksamt zwecks Weiterleitung an die Fachverwaltung mitzuteilen.

Die Bezirksvertreter Kogel, Schulz und Finsterer danken im Namen ihrer Fraktionen ebenfalls für den Vortrag und freuen sich auf einen guten Austausch.

Für die Fachverwaltung erklärte Herr Mohnen, dass im Rahmen des Radentscheids schon einiges auf den Weg gebracht wurde. Dies wurde bereits mit bestehendem Personal und vorhandenen Ressourcen bewältigt. Damit alle Bedarfe zügig umgesetzt werden können, bedarf es neben den Fördermitteln auch weiteren Personals. Die Fachverwaltung arbeite an allem mit hoher Priorität, aber auch der Fachkräftemangel ist in diesem Bereich zu spüren. Die Rad-Vorrang-Route Haaren ist als dritte Route geplant. Ein Teil der Eilendorfer Route wurde bereits in Betrieb genommen und für die Brander Route läuft die Bürgerbeteiligung. Für die Haarener Route wurden die Unterlagen in einer ersten Stufe bereits bei der Bezirksregierung vorab eingereicht. Diese wurden positiv bewertet und man wartet jetzt darauf aufgefordert zu werden, den abschließenden Förderantrag in einer zweiten Stufe zu stellen.

Auf Nachfrage von Bezirksvertreter Schulz wann mit der Bewilligung gerechnet werden kann erklärte Herr Mohnen, dass man Ende 2020 dem Bewilligungsbescheid entgegen sieht.

Beschluss (einstimmig):

Die Bezirksvertretung Aachen-Haaren nimmt den Bericht der Initiative „Fahrradfreundliches Haaren“ zur Kenntnis.

Der Antrag zur Tagesordnung der Grüne Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Haaren vom 03.12.2019 gilt damit als behandelt.